

<b>Steckbrief Nr. 17</b>	<b>Einführung NKHR</b>
<b>Auftrag</b> <b>Projektstruktur:</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Einführung Neues Kommunales Haushaltsrecht (ohne Eigenbetriebe) zum 01.01.2012. Gesamtstädtisches Projekt, Einbeziehung aller städtischen Ämter und Fachbereiche
<b>Beginn und –abschluss*</b>	4. Quartal 2006 – 1. Quartal 2012 (aktuelle Planung)
<b>Zielsetzung/Nutzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfüllung gesetzliche Anforderungen (Reform Gemeindehaushaltsrecht, Beschluss Innenministerkonferenz 21.11.2003)</li> <li>■ Systemseitige Umsetzung betriebswirtschaftlicher Instrumente und Methoden im Rahmen einer strategischen Steuerung, Output-Orientierung der Verwaltungsleistungen in Produktform als Grundlage für Zielvereinbarungen sowie als Grundlage für die Kostenermittlung und -zuordnung</li> <li>■ Darstellung des mit der Leistungserbringung verbundenen Ressourceneinsatzes</li> <li>■ Produktbezogene Darstellung der Verwaltungsleistungen im Haushaltsplan</li> <li>■ Abbildung von Kennzahlen über Kosten, Qualität und Wirkung der Verwaltungsleistungen zur Messung der Zielerreichung als Grundlage für die Verwaltungssteuerung. Berichtswesen für verwaltungsinterne Steuerung</li> <li>■ Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des „Konzerns“ Stadt Mannheim durch einen konsolidierten Gesamtabschluss</li> </ul>
<b>Wechselwirkungen mit anderen Vorhaben</b>	Sehr hohe Auswirkungen: Vorhaben Nr. 1 a) – e), 18, 19, 21, 22, 25 Hohe Auswirkungen: Vorhaben 26, 27, 28, 29
<b>Federführung</b>	EBM Specht
<b>Kommentar</b>	Inhaltliche Entwicklung der betriebswirtschaftlichen Instrumente und Kennzahlen obliegt dem Bereich des Oberbürgermeisters